

Ⓜ

2. Auflage

# Das Deutsche Buch



Im Auftrage der Germanischen Glaubens-Gemeinschaft  
bearbeitet, mit Bild und Buchschmuck versehen von  
**Prof. Ludwig Fahrenkrog.**

Bappband M. 18.— ord., M. 11.70 bar  
Leinenband M. 24.— ord., M. 15.60 bar  
Einführungsrabattsätze auf dem Bestellzettel.

**Aus einer Besprechung über das Werk:**  
... enthält die letzte und reifste Auswirkung der religiösen Gedanken Ludwig Fahrenkrogs. — Als die 3 Haupttatsachen des Germanenglaubens führt L. F. an: Gottesleben in uns, als Forderung: das sittliche Gesetz in uns erkennen, woraus die Selbsterlösung, das sich in Harmonie wissen mit dem Unnennbaren, gewonnen wird. — So bedeutet Ludwig Fahrenkrog einen Gipfelpunkt des Deutschreligiösen, über den in absehbarer Zeit eine Steigerung nicht mehr möglich ist.

**Inhalt:**  
Von Germanen-  
glauben. In die Ger-  
manen aller Länder. Vom  
Gesetz in uns. Bekenntnis und  
Wahrheit. Germanische Weihe-  
tege: Lebensfest, Jugendweihe,  
Hochzeit und Erannung, Toten-  
weihe, Germanischer Weihe-  
dienst. Deutsche Erziehung.  
Glaube u. Ent. Das Maß  
des Menschen. Das  
germanische Jahr  
u. f. w.

**Wir bitten, sich für das Werk besonders als Weihnachtsgabe zu verwenden.**

Für Herren, die sich lebhaft für das Werk einsetzen wollen, stehen eine Anzahl Prospekte zur Verfügung, die auch als Schaufensterzettel Verwendung finden können (siehe Bestellzettel).

**Verlag Kraft und Schönheit, Berlin-Steglitz**

## DAS KUNSTBLATT

Herausgegeben von Paul Westheim

5. Jahrgang 1921

## EINBANDDECKE

Wie bei den früheren Jahrgängen haben wir uns auch diesmal entschlossen, Einbanddecken für das Kunstblatt herstellen zu lassen. Die Decken sind aus Ganzleinen mit Aufdruck gefertigt. Jeder Abonnent des Kunstblattes wird das Bedürfnis haben, die Zeitschrift, die eins der wesentlichsten Dokumente junger Kunst bedeutet und die beste zeitgenössische Kunstgeschichte darstellt, auch als Band besitzen zu können.

Preis der Decke in Ganzleinen 35.— M.

Ⓜ Bedingungen: 30 %  
bei Fortfall des Teuerungszuschlages.

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG  
POTSDAM

Mit Rücksicht auf die neuerlichen bedeutenden Preiserhöhungen der Buchdruckereien u. Buchbindereien muß ich zu meinem Bedauern vom **1. Dezember 1921 ab** auf alle meine bisher gestiftetlich niedrig angelegten Verlagswerke

**einen Teuerungszuschlag von 30 Prozent**

erheben

mit Ausnahme des soeben erschienenen Romans von Helene v. Mühlau, Lotte Weillands Wandlungen

**Paul List Verlag Leipzig**